

# Kolping Aktuell



## #Kolping – eine Weltfamilie

Es tut gut zu wissen, dass man in über 60 Ländern der Welt Kolping Schwestern und Brüder hat, die in ihren Kreisen sich für eine starke Zivilgesellschaft einsetzen und das Leben ihrer Mitmenschen und auch ihr Eigenes zum Positiven gestalten. Gemeinsam sind wir stark – und es ist mir ein Herzensanliegen, die Idee Adolph Kolpings über die eigenen Grenzen hinweg in die Welt zu tragen. Unsere langjährigen Partnerschaften mit den Kolpingwerken in Südafrika, Indien und Ungarn sind erfüllt von gegenseitigem Austausch, Hilfestellung und Verständnis. Gerade in diesen herausfordernden Zeiten, wie den Angriffskrieg auf die Ukraine oder den Folgen des Klimawandels mit Dürre und Überschwemmungen kommt das weltweite Kolpingnetzwerk zum Tragen. Der persönliche Kontakt ermöglicht es, schnell, direkt und gezielt Hilfe leisten zu können und als mentale „Brückenbauer“ zu agieren.

Lasst uns gemeinsam die Nöte dieser Zeit angehen für eine bessere Eine-Welt.

Treu Kolping

Vera Heinz

Diözesanbeauftragte  
Verantwortung für die Eine Welt

## Energiegeladener Kick-off

Schwerpunkt #WeAreFamily – Kolping ist Familie gestartet



Einen Schwerpunkt für die ganze (Kolpings)Familie präsentierten Michael Säckl, Mitglied der Steuerungsgruppe für den Schwerpunkt, und Sabine Liebermann, Bildungsreferentin im Kolping-Diözesanbüro und stellten die Kern-(Puzzle-)Stücke von #WeAreFamily vor.

**AUGSBURG** Strahlender Sonnenschein, mitreißende Klatsch-Rhythmen, orange Kolping-Hüpfburg, leckeres Eis: Die Rahmenbedingungen für den Kick-off von #WeAreFamily – Kolping ist Familie waren super! Und so strahlten neben der Sonne auch die Gesichter der Anwesenden – Groß und Klein. Gute Laune und Freude war auf dem gesamten Kolping-Campus in Augsburg spürbar!

Zum Start waren vor allem die anwesenden Kinder gefragt: Die einzelnen Puzzleteile des Logos waren auf dem Platz verteilt, mussten gefunden und gebracht werden. In jedem Puzzleteil-Umschlag war ein Schlagwort, passend zu jeder Farbe des Schwerpunkt-Logos, das ausgepackt werden musste.

So steht zum Beispiel die Farbe Grün für die fast unerschöpfliche Energie, die Kinder versprühen. Blau steht für Klarheit und die Tatsache, dass Familien für Kolping zu begeistern eine wichtige Aufgabe ist und bleibt. Orange steht nicht nur für Kolping, sondern auch für die Neugier, die natürlich auch beim Kick-off geweckt wurde.

Katharina Reichart, Mitglied in der Steuerungsgruppe zum Schwerpunkt zeigte sich begeistert: „Endlich startet #WeAreFamily offiziell nach rund zwei Jahren Planungsphase! Ich freu mich auf die zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen“.

Zusammen mit dem KickOff ging auch die Website online und das Aktionsheft wurde offiziell vorgestellt. (S. Liebermann)

>>> [www.kolping-wearefamily.de](http://www.kolping-wearefamily.de)



Seite 3

## Für die Ukraine

Initiative von Kolpingwerk, ADAC und Bayern 3



Seite 4

## Familien-Wallfahrt

Mit Lerche und Maus auf dem Weg nach Assisi



Seite 7

## Erwachsen werden

Geballtes Wissen beim Wochenende für junge Erwachsene

## Roten Faden gefunden

Motivation für die Vorstandschaft



**GERSTHOFEN** „Wie kommen wir in Kontakt mit unseren Mitgliedern?“, „Auf welchen Kanälen kommunizieren wir mit ihnen?“ oder „Wie gelingt ein roter Faden in unserem Programm?“, mit diesen und noch mehr Fragen im Gepäck war die Vorstandschaft der Kolpingsfamilie Gersthofen ins Kolping-Tagungshaus Reimlingen angereist.

Nach dem personellen Wechsel in der Vorstandschaft Ende März war es das gemeinsame Ziel, sich intensiver mit dem ein oder anderen Thema auseinanderzusetzen. Kolping-Bildungsreferentin Johanna Pongratz, die die Tagung begleitete, ist sich sicher: „Ein klasse Team, bei dem alle mit anpacken und zuversichtlich in die Zukunft schauen.“ (KF)

## Weg in den Mai

Tradition wieder aufgenommen



**OBERSTDORF** Die Kolpingsfamilie Oberstdorf konnte nach 2 Jahren Pause den traditionellen „Weg in den Mai“ wieder aufnehmen. Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie wandern dabei zu einer der vielen kleinen Kapellen im Ortsbereich, um mit Präses, Pfarrer Bruno Koppitz, eine Maiandacht zu halten. Bei durchwachsenem Wetter war in diesem Jahr die dem Hl. Wendelin geweihte „Gschliefkappelle“ im Stillachtal das Ziel der rund 30 Teilnehmenden. (A. Böschl)

## Strahlende Gesichter

Kolping-Medaille verliehen

**AUGSBURG** In zwei strahlende Gesichter konnten Diözesanpräses Wolfgang Kretschmer, Bezirksvorsitzender Heinz Schaaf und Diözesanvorstandsmitglied Thorsten Schröder schauen. Im Namen des Diözesanvorstandes überreichten sie die Augsburger Adolph Kolping-Medaille als Anerkennung und Würdigung des ehrenamtlichen Engagements an Bezirkspräses Diakon Ludwig Drexel und an den langjährigen Kassier Klaus Eranicke. (KW)



## Cooler Deko aus Müll

Erster Upcycling-Basar

**AUGSBURG** „Wir waren beim Aufbauen selbst überrascht, wieviel Sachen zusammengekommen sind“, sagt Mitorganisatorin Barbara Säckl über den ersten Upcycling-Basar der Kolpingsfamilie Augsburg-Kriegshaber. Sieben Frauen und der Bastelkreis der Evangelischen Gemeinde St. Thomas hatten rund 70 Produkte aus alten Tetra Pack, Altpapier, Stoff-, Leder- und Wollresten, Altglas und alter Kleidung, Konservendosen oder anderen Gegenständen, die normalerweise im Müll landen, hergestellt. Die über 600 einzelnen Objekte brachten rund 1.400 Euro, die einem Hilfsprojekt für Kinder zu gute kommen. (KF)



## Format mit Zukunft

Oasenstunde Familie



**BIBERBACH** „Ein Format, das Zukunft hat“, meinten die Teilnehmenden der Oasenstunde „Ich + Du = Wir“ in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Biberbach.

Anschauen, was Familie ausmacht, das WIR in der Familie und Kolpingsfamilie. Was sagt Adolph Kolping dazu, was verstehe ich unter Familie? Mit diesen Fragen beschäftigten sich zwei Dutzend Teilnehmende (von 7 bis 77 Jahren). Auch die Spannungen in den Familien wurden beleuchtet. Pfarrer und örtlicher Kolpingspräses Dr. Ulrich Lindl moderierte, in Vertretung des verhinderten Diözesanpräses Wolfgang Kretschmer, das Thema. (S. Eltschkner)

## Ich - Du - Wir!

Oasentag und Präses-Einführung



**MARKTOBERDORF** 38 Teilnehmende trafen sich im Pfarrheim von St. Magnus in Marktoberdorf zum Oasentag des Bezirk Ostallgäu. Daniela Zitt, Bezirksvorsitzende und Mitglied im Diözesanvorstand, gestaltete mit Kolping-Diözesanpräses Wolfgang Kretschmer den Besinnungstag zum Motto „Kolpingfamilie – ich – du – wir“.

Im Rahmen der Messfeier in der St. Magnuskirche wurde zudem der von der Kolpingsfamilie Marktoberdorf gewählte Präses, Kaplan Michael Schmid, in sein Amt eingeführt. (KF)

## +++ Kurz berichtet

Mehr dazu auch unter [www.kolpingwerk-augsburg.de](http://www.kolpingwerk-augsburg.de)

Die **KOLPINGSFAMILIE TÜRKHEIM** hat im Rahmen ihrer Mitgliederversammlung Spenden an die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger und für die Kolping-Ukraine-Hilfe, jeweils in Höhe von 300 Euro beschlossen. +++ Für ihr ehrenamtliches Engagement bei der **KOLPINGSFAMILIE MERING** und weit darüber hinaus hat Claudia Ruf das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten erhalten. +++ Viele Kinder und Eltern beteiligten sich an der Müllsammelaktion der **KOLPINGSFAMILIE BLONHOFEN-AUFKIRCH** und waren erstaunt, was in nur so kurzer Zeit gesammelt wurde. +++ Klein, fein und aktiv ist die **KOLPINGSFAMILIE HERRSCHING**, die nun den bisher kommissarischen Vorsitzenden Konrad Rausch einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt hat. +++ 199 Gramm Gold; rund 1.350 Gramm Silber und mehr als 65 Kilogramm Kupfer sowie andere wertvolle Ressourcen enthalten die von der **KOLPINGSFAMILIE KAUFBEUREN** bisher gesammelten und dem Recycling zugeführten alten Handys und Smartphones.

## Richte bitte ein herzliches Dankeschön aus, an alle Mithelfer von mir persönlich und von meinem Volk!!!

Erfolgreiche Initiative von Kolpingwerk Augsburg, ADAC und Bayern 3

**GERSTHOFEN/MÜNCHEN** Unter dem Motto „Euer Verbandskasten für die Ukraine“ haben der Kolping-Bezirksverband Augsburg, der ADAC in Bayern sowie BAYERN 3 eine Initiative zur Unterstützung von Menschen in Not in der Ukraine gestartet. Dort herrscht großer Mangel an jeglichem Verbandsmaterial, um Menschen Notfallmedizinisch versorgen zu können. Gleichzeitig laufen in den in Bayern zugelassenen Autos innerhalb des nächsten Jahres über eine Million Verbandskästen ab.

Die bayernweite Kampagne ruft deshalb dazu auf, Verbandskästen aus dem Auto, Motorrad, LKW und Haushalt, die bald ersetzt werden müssen, zu sammeln und der Ukra-



Foto: Liva Dziedziela

Thorsten Schröder (3.v.l.), zusammen mit Bezirksvorsitzendem Heinz Schaaf Hauptorganisator der Aktion, freut sich, dass der Gersthofener Spendenlauf zusätzlich noch mehr als 18.000 Euro für die Kolping-Ukraine-Hilfe eingebracht hat.

## Kolping Azubis backen für die Ukraine-Hilfe

290 Euro Spenden übergeben



**NEU-ULM** Um den Menschen in der Ukraine zu helfen, haben die Auszubildenden zur Fachpraktikerin Verkauf der Kolping Akademie in Neu-Ulm gemeinsam mit ihrer Ausbilderin Marcella Marino Waffeln gebacken und gegen eine Spende verkauft.

Die Leckereien kamen so gut an, dass Diözesanpräses Wolfgang Kretschmer bei seinem Besuch eine Spende 290 Euro entgegen nehmen konnte, die über die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger direkt den Notleidenden des Ukrainekrieges zugute kommt. (KA)



Auch die Kolpingsfamilie Kaufbeuren beteiligte sich an der Aktion und sammelte insgesamt 150 Verbandskästen für die Ukraine.

ineihilfe zu spenden. Das Verbandsmaterial wird vor dem Versand eingehend vom medizinischen Personal geprüft und dann über das Kolping Netzwerk in die Ukraine nach Czernowitz gebracht.

Zusammen mit anderen Hilfsgütern sind Anfang Juni bereits mehrere Tausend Verbandskästen in der Ukraine eingetroffen. Vasyl Savka vom Kolpingwerk Ukraine schreibt, dass die Spenden in den unterschiedlichsten Ortschaften (z.B. Siverodeonezk, Mykolaiv und Charkiv) angekommen sind: „Richte bitte ein herzliches Dankeschön aus, an alle Mithelfer von mir persönlich und von meinem Volk!!! Gott segne Euch und Eure Arbeit!!!“ (ADAC/BR/KW)

>>> [www.kolping-aktuell.de/B4095](http://www.kolping-aktuell.de/B4095)

## Kolpingjugend in Ungarn hilft kräftig mit

Enge Zusammenarbeit

**AUGSBURG/SZEGED** Beinahe täglich erreichen Hilfslieferungen das Kolpingwerk Ungarn, um von dort an die Kolping-Zentren in der Ukraine weitergeleitet zu werden.

Hierbei packt unter anderem auch die Kolpingjugend aus Szeged tatkräftig mit an. Neben Lebensmitteln gab es unter anderem auch Medikamente, Verbandsmaterial, Feldbetten und Schlafsäcke umzuladen. Auch die Hilfstransporte aus dem Kolpingwerk Augsburg werden in Ungarn entgegen genommen und in die Ukraine weiter transportiert. (KW)



## Kolpingfrauen spenden Erlös für guten Zweck

Palmbüscherl und Kerzen verkauft



**WERTINGEN** Neben vielen anderen hat sich auch die Kolpingsfamilie Wertingen entschieden, die Kolping-Ukraine-Hilfe zu unterstützen. Vom Erlös der Palmbüscherl- und Osterkerzenaktion der Frauengruppe, insgesamt 1.700 Euro, wurden bei den drei Wertinger Apotheken Arzneimittel und Verbandsmaterialien gekauft und für die Hilfstransporte zur Verfügung gestellt. (KF)

## Über 8.000 Windeln und vieles mehr gespendet

Drogerie-Artikel gesammelt



**SCHWABMÜNCHEN** An die Bilder aus dem Kriegsgebiet der Ukraine kann und will sich niemand gewöhnen. Daher war es auch für die Kolpingsmitglieder in Schwabmünchen eine Selbstverständlichkeit die Kolping-Ukraine-Hilfe zu unterstützen.

Und so hat die Vorstandschaft eine Soforthilfe von 2.000 Euro beschlossen, um damit Babynahrung, Windeln, sowie vor Ort nicht mehr erhältliche Medizinprodukte zu kaufen. Gleichzeitig waren die Kolpingmitglieder dazu aufgerufen, sich durch Sachspenden in Form von Babywindeln, Schlafsäcken und Isomatten zu beteiligen.

Die Spendenbereitschaft war überwältigend. Insgesamt konnte - auch dank eines großzügigen Sponsorings des dm-Drogeriemarktes - ein beachtlicher Beitrag aus Schwabmünchen geleistet werden: 8.030 Windeln, 250 Packungen Feuchttücher, 1.320 Portionen Babynahrung, 264 Hygieneeinlagen, 200 Tuben Zahnpasta, 100 Zahnbürsten, 22 Schlafsäcke, 15 Isomatten. (KF)



#WeAreFamily  
Kolping ist Familie



### Kolping-Familienzeit - Seminarreihe

Eine afrikanische Weisheit sagt: „Für die Erziehung eines Kindes braucht es ein ganzes Dorf.“ Auch wenn Familien heute auf hilfreiche Angebote zurückgreifen können, brauchen sie dennoch ein Netzwerk.

Wie diese Netzwerke geknüpft und gefestigt werden können, damit befasst sich diese Seminarreihe.

ab 26.11.2022 | Kolpinghaus Augsburg/Online  
>>> [www.kolping-aktuell.de/V1601](http://www.kolping-aktuell.de/V1601)

### Take Care! - Frauentag

Care-Arbeit oder auch Sorgearbeit beschreibt die Tätigkeiten des Sich-kümmerns, z.B. Kinderbetreuung, Altenpflege, familiäre Unterstützung, häufig von Frauen unentgeltlich geleistete Arbeiten. Der Frauentag will sich näher mit diesem Thema auseinandersetzen.

12.11.2022 | Kolpinghaus Augsburg  
>>> [www.kolping-aktuell.de/V1550](http://www.kolping-aktuell.de/V1550)

### #WeAreFamily - Das Familienfestival

Zusammen feiern, sich begegnen, sich inspirieren – Kolping erleben. Das ist #WeAreFamily - Das Familienfestival. Weil 2023 zudem das Kolping-Allgäuhaus 50 Jahre alt wird, wird einfach gemeinsam und doppelt gefeiert.

Geburtstags-Sonderpreis für Familien zur Übernachtung Freitag bis Sonntag! Online-Anmeldung ab Oktober 2022 möglich.

17.06.2022 | Kolping Allgäuhaus Wertach  
>>> [www.kolping-aktuell.de/V1522](http://www.kolping-aktuell.de/V1522)



Unter [www.kolping-wearefamily.de](http://www.kolping-wearefamily.de) findet man ab sofort einen großen Ideenpool, Aktionsvorschläge, Bausteine und vieles mehr. Diese finden sich auch im Aktionsheft, das im Diözesanbüro angefordert werden kann.

[www.kolping-wearefamily.de](http://www.kolping-wearefamily.de)

# Mit Lerche und Maus auf dem Weg

### Diözesane Familienwallfahrt nach Assisi

AUGSBURG/ASSISI 450 Teilnehmende in acht Bussen waren gemeinsam mit Bischof Dr. Bertram Meier bei der diözesanen Familienwallfahrt unterwegs. Kinder, Jugendliche und Erwachsene begegneten in diesen Tagen in Assisi dem heiligen Franziskus und der heiligen Klara. Diözesanpräses Wolfgang Kretschmer, Jugendreferentin Maria Betz und Diözesanvorstandsmitglied Daniela Zitt und weitere Kolpingmitgliedern waren mit im rund 30 Personen umfassenden Team von Haupt- und Ehrenamtlichen, die die Wallfahrt vorbereitet hatten.

Ein Film mit Schwester Lerche und Bruder Maus vom Augsburger Puppentheater La Favola stimmt die Teilnehmenden im Bus auf die Lebensgeschichte von Franz und Klara ein. Die beiden Handpuppen begleiteten die Familien dann auch durch die ganze Woche.



Schwester Lerche begrüßte Jugendreferentin Maria Betz und Diözesanpräses Wolfgang Kretschmer auf der Busfahrt nach Assisi.

Neben Gottesdiensten, Gesprächsrunden und vielen Aktivitäten in und um Assisi herum kam auch etwas Urlaubsstimmung auf, zum Beispiel bei der Fahrt ans Meer, beim Ausflug zu den Marmore-Wasserfällen und nach Greccio oder bei der Wanderung zur Einsiedelei delle Carceri.

Bei der Kirche Chiesa Nouva schlüpfte Diözesanpräses Wolfgang Kretschmer in die Rolle Pietro di Bernardone, den Vater von Franziskus und begegnete den Familien. An einem Abend gab es eine abwechslungsreiche Gesprächsrunde mit Bischof Bertram zum Thema Ökumene, bei der auch die Fragen der Kinder und Jugendlichen nicht zu kurz kamen. (KW)



## Endlich wieder möglich

### Oma-Opa-Enkel-Wochenende befasst sich mit Mai-Bräuchen



WERTACH Lange hatten die Kinder darauf gewartet und dann endlich war es wieder so weit. Zusammen mit ihren Großeltern ging es zum Oma-Opa-Enkel-Wochenende ins Allgäuhaus.

Schon beim Betreten des Raumes staunten viele nicht schlecht. In der Mitte saß Schnuffi erwartungsfreudig unter einem Indoor-Maibaum, auf dem kurze Zeit später ein neugieriger Rabe namens Abraxas landete. Gemeinsam mit den beiden entdeckten die Jungen und Älteren gemeinsam, was an so einen Maibaum alles hingehört und was es sonst noch für Bräuche im Mai zu entdecken gibt. (KW)

## Gut geschützt leben

### Präventionsschulung zur (Kindes-)Wohlfährdung



AUGSBURG Durch unser Handeln wollen wir eine geschützte Atmosphäre schaffen und miteinander achtsam leben! Mit diesem Ziel traf sich eine Gruppe von 13 Personen zu der praxisorientierten Präventionsschulung (Kindes-)Wohlfährdung. Die Leitung der Schulung übernahm die diözesane Arbeitsgruppe Prävention und die Fachberatungsstelle Wildwasser Augsburg e.V. Neben grundlegenden Informationen und Sensibilisierung für (Kindes-)Wohlfährdungen wurden auch konkrete Beispiele aufgegriffen und Tipps für den konkreten Umgang mit dem Thema im (Verbands-)Alltag gegeben. (KW)

# KURZMELDUNGEN

## BRIEF ZUM THEMA MISSBRAUCH ÜBERGEBEN

### Im Bemühen nicht nachlassen

Das Kolpingwerk Augsburg hat Bischof Dr. Bertram Meier einen Brief zum Thema Missbrauch übergeben. Der Diözesanvorstand würdigt in dem Brief das Engagement von Bischof Meier für die Aufklärung des sexuellen Missbrauchs und für die Anerkennung des Leids der Betroffenen. Gleichzeitig fordert er dazu auf, in diesem Bemühen nicht nachzulassen und bietet dem Bischof seine Unterstützung an, damit ein neues Klima in den Gemeinden und Verbänden entsteht, in dem es keinen Raum für Missbrauch gibt.

## NEUE KOLPING KITA IN KAUFBEUREN

### Startschuss für die Bauphase



Ende Mai konnten Gebhard Kaiser (Vorsitzender des Kolping-Bildungswerkes) und Geschäftsführer Werner Moritz offiziell den Förderbescheid für die neue Kolping KiTa in Kaufbeuren entgegennehmen. Sowohl Oberbürgermeister Stefan Bosse als auch Finanz- und Sozialreferent Markus Pferner betonten bei der Übergabe die gute Zusammenarbeit zwischen Stadt und Kolping.

Da die Bearbeitung des Förderantrags durch die Regierung von Schwaben nun fast 11 Monate gedauert hat und zahlreiche Kaufbeurer Familien schon sehnsüchtig auf neue KiTa-Plätze warten, ist nun ein möglichst zügiger Baubeginn vorgesehen.

## DIÖZESANVERSAMMLUNG

### Endlich wieder in Präsenz



Nach drei Jahren konnte die Diözesanversammlung nun wieder in Präsenz stattfinden und die Delegierten freuten sich neben den Regularien auch wieder ausreichend Zeit für den Austausch untereinander zu haben.

»» www.kolping-aktuell.de/B4088

## 170 JAHRE KOLPING IN BAYERN

### Modell für die Zukunft



Das Kolpingwerk Bayern feierte Anfang Mai mit rund 70 Persönlichkeiten aus Verband, Politik und Kirche das 170-jährige Jubiläum des Katholischen Sozialverbandes in Bayern. In seiner Festansprache stellte Bischof Dr. Bertram Meier im Kolpinghaus in Augsburg das Modell der Kolpingsfamilie als „eine lebendige Form kirchlicher Gemeinschaft“ vor, „die Hoffnung schenkt und zukunftsfähig ist“. Vorgestellt wurde bei der Versammlung auch der neue Kolping-Landespräses, Domvikar Christoph Wittmann.

»» www.kolpingwerk-bayern.de

## KOLPINGJUGEND BEIM CSD IN AUGSBURG

### Für die Vielfalt in allen Farben



Zusammen mit rund 3.000 weiteren Teilnehmenden zogen auch Mitglieder der Kolpingjugend beim Christopher Street Day feiernd und tanzend durch die Augsburg Innenstadt. Bei der Aktion ging es darum, für die Akzeptanz verschiedener Lebensentwürfe zu werben. Den Abschluss bildete ein ökumenischer Gottesdienst in der Moritzkirche zum Thema „Steh auf und stell Dich in die Mitte“ aus Markus 3, 1-6.

## HOTEL ALPENBLICK - OHLSTADT

### Olympia-Flair im Kolping-Hotel

Zur Feier von 70 Jahre Bobsport in Ohlstadt konnte Hotelleiterin Angelika Guhr nicht nur die Olympiasieger im 2er Bob von 1972 in Sapporo, Wolfgang Zimmerer und Peter Utzschneider im Hotel Alpenblick begrüßen. Einen großen Applaus gab es auch für den Bob- und Rodelclub Ohlstadt startenden Florian Bauer, der als Anschieber bei den olympischen Spielen in diesem Jahr in Peking Silber im 2er und 4er Bob gewann.

## September 2022

### BoDuDüKo – Städtetrip für Jugendliche!

01.09. - 04.09.2022 | Ruhrgebiet  
»» www.kolping-aktuell.de/V1548

### Bergmesse auf dem Thaneller

10.09.2022 | Heiterwang/Tirol  
»» www.kolping-aktuell.de/V1555

### KESS erziehen - Weniger Stress, mehr Freude

ab 19.09.2022 | Obergünzburg  
»» www.kolping-aktuell.de/V1619

### Praxis-Seminar - Neue Beitragsordnung

21.09.2022, 19:00 Uhr | Online  
»» www.kolping-aktuell.de/V1598

## Oktober 2022

### Familienseminar - „Natur erleben“

07.10. - 09.10.2022 | Violau  
»» www.kolping-aktuell.de/V1537

### „Landtag live“ - Jugendpolit. Praxiswoche

09.10. - 14.10.2022 | München  
»» www.kolping-aktuell.de/V1549

### Wallfahrt - „Auf dem Weg zur Heiligkeit“

24.10. - 29.10.2022 | Rom  
»» www.kolping-aktuell.de/V1479

## November 2022

### Öko?Logisch! - Geistertage 2022

01.11. - 05.11.2022 | Babenhausen  
»» www.kolping-aktuell.de/V1536

### Know How für Gruppenleitungen

02.11. - 06.11.2022 | Weißenbach/Tirol  
»» www.kolping-aktuell.de/V1539

### Kurfahrt - Urlaub für Körper, Geist & Seele

06.11. - 20.11.2022 | Alsópáhok/Ungarn  
»» www.kolping-aktuell.de/V1552

### Diözesankonferenz der Kolpingjugend

11.11. - 13.11.2022 | Allgäuhaus Wertach  
»» www.kolping-aktuell.de/V1535

### Frauentag - „Take Care!“

12.11.2022 | Kolpinghaus Augsburg  
»» www.kolping-aktuell.de/V1550

### „Engel im Anflug“ - Oma-Opa-Enkel-WE

18.11. - 20.11.2022 | Allgäuhaus Wertach  
»» www.kolping-aktuell.de/V1533

### Faires Frühstück - Semmelweis' Erben

19.11.2022, 09:00 Uhr | Kolpinghaus Augsburg  
»» www.kolping-aktuell.de/V1600

### Seminareihe - Familiennetzwerke

ab 26.11.2022 | Kolpinghaus Augsburg/Online  
»» www.kolping-aktuell.de/V1601

Diese und viele weitere Veranstaltungen unter  
www.kolpingwerk-augsburg.de/veranstaltungen

## Impressum

KolpingAktuell ist das offizielle Mitteilungsblatt des Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg e.V. Es liegt viermal jährlich dem Kolpingmagazin bei und wird im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

### Herausgeber:

Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg e.V.  
Frauentorstraße 29, 86152 Augsburg  
Tel. 0821/3443-133 | redaktion@kolping-aktuell.de

ViSdP: Johann Michael Geisenfelder

Redaktion: Kolpingwerk Augsburg

Layout und Satz: Björn Salanga

Fotos: Kolping, Archiv, Pixabay, privat

Druck: Druckerei  
Joh. Walch, Augsburg  
Auflage:  
12.000 Exemplare



## Mitgliederversammlung will nachhaltig Gutes tun

Zustiftung Kolpingsfamilie Bobingen e.V. gegründet



Robert Hitzelberger (Diözesanvorsitzender), Werner Moritz (Geschäftsführer) und Wolfgang Kretschmer (Stiftungsvorsitzender) freuen sich gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Kolpingsfamilie, Josef Bühler über die neue Zustiftung.

**BOBINGEN** Bereits in der Mitgliederversammlung Mitte März wurde eine Zustiftung der Kolpingsfamilie Bobingen zur Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger beschlossen und Anfang Mai schließlich gegründet.

Der Wunsch nachhaltig Gutes zu tun, bewog den Vorstand der Kolpingsfamilie eine „Zustiftung Kolpingsfamilie Bobingen e.V.“ zu gründen. Vorsitzender Josef Bühler lud zur Unterschrift nach Bobingen ein und der for-

melle Akt wurde durch eine kleine Bobinger Kolpingtour auch zu einem unterhaltsamen und interessanten Ausflug.

Im Vorstand wurden über einen längeren Zeitraum mehrere Möglichkeiten diskutiert, um nachhaltig Gutes zu tun. Schließlich sprachen unter anderem nachfolgende Argumente eindeutig dafür: die satzungsgemäßen Ziele der Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger stimmen mit den Satzungszwecken der Kolpingsfamilie überein, die künftige Vereinsarbeit wird dauerhaft durch Stiftungserträge unterstützt und Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie haben die Möglichkeit, dem Verein nachhaltig Zuwendungen zukommen zu lassen.

„Nun gilt es den gelegten Samen wachsen zu lassen“, ist die einhellige Meinung der Vorstandsmitglieder von Bobingen.

Mit dem Abschluss des Vertrags geht aber nicht nur die Kolpingsfamilie neue Wege. Auch für das Kolpingwerk Augsburg und die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger Diözesanverband ist dies beispielhaft und zeigt Möglichkeiten für andere Kolpingsfamilien auf. (KSRG)

## Hilfe, die überdauert

Mit dem letzten Willen Gutes tun

**AUGSBURG** Der letzte Wille – ein besonderer Neuanfang? „Dass uns immer mehr Menschen ihren Nachlass anvertrauen oder auch mit einer Zustiftung begünstigen zeigt, wie wichtig und richtig unsere Stiftungsarbeit ist“, so Wolfgang Kretschmer, Kolping-Diözesanpräses und Stiftungsvorsitzender der Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger. „Es ist auch ein Zeichen echter Nächstenliebe, das für viele Menschen in Not die einzige Chance auf eine Zukunft bedeutet.“

Mit einer Testamentsspende verleihen Menschen ihrem Lebenswerk einen Sinn, der überdauert. Seit über 30 Jahren hilft die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger im besonders sozialen und christlichen Sinne und arbeitet mit Fingerspitzengefühl und fachlicher Kompetenz auch im Bereich Testamentsspende und Zustiftungen. „Wir sind kein riesiger Verwaltungsapparat. Wir sind Menschen, die ihr spezielles Wissen und ihre Fähigkeiten dazu einsetzen, anderen zu helfen und Gutes zu bewirken – und das mit Seriosität und Erfolg.“, erklärt Geschäftsführer Werner Moritz. (KSRG)

>>> [www.kolpingstiftung.de/helfen/testament](http://www.kolpingstiftung.de/helfen/testament)

## 35 Jugendliche in Ausbildung gestartet

Work-Opportunity-Programm in Südafrika seit Jahren erfolgreich



**KAPSTADT** Mitte Mai starteten 35 begeisterte Jugendliche in Gugulethu und den Vororten Kapstadts ihren Weg auf dem Work-Opportunity-Programm. Während der ersten Phase des Kurses sind die Teilnehmenden eingeladen, an einem Morgenimpuls und Kleingruppendiskussionen teilzunehmen. Auch das Auftreten und Sprechen vor einer Gruppe und das Üben von Vorstellungsgesprächen sind Teil davon.

All das sind Grundlagen, um die Persönlichkeit der Jugendlichen zu stärken und sie für ein mögliches Praktikum oder Ausbildung fit zu machen.

Auch Mitglieder der Gugulthuer Kolpingsfamilie kamen zu einer Einheit dazu, um die engagierten Jugendlichen zu ihren Aktivitäten einzuladen, damit sie das Leben der Kolpingsfamilie bereichern.

Wie erfolgreich das sogenannte WOP ist,

zeigt auch diese Erfolgsgeschichte: Dylan Foster ging mit 14 Jahren von der Schule ab. Als Legastheniker wurde er in der Schule verspottet – eine schlimme Zeit. Er wurde aggressiv, geriet auf die falsche Bahn und hatte keine Ziele. „Durch das Life-Skills-Training bei KOLPING wurde ich selbstbewusst und es half mir, an mich zu glauben“, berichtet Dylan. Nach dem dreimonatigen Praktikum als Hilfskoch in einem Altersheim wusste er, dass er seinen Traumberuf gefunden hatte. Eine feste Stelle schlug er aus, denn er will etwas von der Welt sehen und arbeitet jetzt als Koch auf einem Kreuzfahrtschiff.

Seit vielen Jahren unterstützt die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger die Work-Opportunity-Programme des Kolpingwerkes in Südafrika. Vielen Jugendlichen konnte so schon eine echte Chance im Leben geschenkt werden. (KA)



Dylan Foster: Vom WOP aufs Kreuzfahrtschiff



### Kolpingstiftung- Rudolf-Geiselberger

Frauentorstraße 29 | 86152 Augsburg  
E-Mail: [info@kolpingstiftung.de](mailto:info@kolpingstiftung.de)

Stiftungsvorsitzender:  
Wolfgang Kretschmer, Tel. 0821 3443-130

Stiftungsbeauftragte:  
Ursula Straub, Tel. 0821 3443-158

Konto Nr. 147 770 | LIGA-Bank Augsburg  
IBAN: DE64 7509 0300 0000 1477 70



Zeichen für  
Vertrauen

[www.kolpingstiftung.de](http://www.kolpingstiftung.de)

### KLEINKinderparcours entwickelt

„Adolph Kolping wurde an einem Mittwoch vor mehr als 200 Jahren geboren. Der kleine Kolping hatte drei Schwestern und einen Bruder. In seiner Familie fühlte er sich immer wohl.“, mit diesen Sätzen beginnt er, der neue Adolph-Kolping-Kinderparcours für KLEINKinder. Es ist kein Kinderbuch zum Vorlesen geworden. Die Arbeitsgruppe Kinderstufe hat ihn entwickelt und ihr war wichtig, dass die Kinder selbst aktiv werden dürfen.

In sieben Station wird daher Adolph Kolpings Leben erzählt. Die Kinder graben nach Goldstücken, malen ein Bild oder singen zusammen ein Lied. Der Parcours kann vor Ort selbst durchgeführt werden oder ein Mitglied der Arbeitsgruppe kommt zu euch vor Ort.

Bei Interesse bitte im Diözesanbüro melden unter 0821/3443-134 oder per Mail an [info@kolpingjugend-augsburg.de](mailto:info@kolpingjugend-augsburg.de).

### Interaktives Workshop-Angebot

Du hast Lust auf ein interaktives Workshop-Angebot mit Jugendlichen aus ganz Deutschland? Du willst neue Inputs für deine Jugendarbeit? Dann bist du bei „Lifehacks für Engagierte“ vom 02. bis 04.09.2022 in Hannover goldrichtig!

Hier wird dir Wissen vermittelt und ein Austausch zwischen aktiven und ehemaligen Engagierten geboten. Dieses Jahr stehen unter anderem die Themen Europa, Erlebnispädagogik, nachhaltig Kochen für Großgruppen, Sexismus und Präventionsarbeit auf dem Plan.

> [www.kolping-aktuell.de/v1620](http://www.kolping-aktuell.de/v1620)

### Wir sind STARTKLAR!

Zeltlager, Lagerfeuer, neue Leute, Austausch, Workshops und einfach Kolping-Feeling erleben – da sind wir dabei! Wir wollen mit einer großen Gruppe aus Augsburg zum landesweiten Jugendfestival „Startklar – Spuren hinterlassen“ von 8. bis 11. Juni 2023 in Thalmässing aufbrechen!

Jetzt ist es an der Zeit, den Termin in den Kalender zu schreiben und ein Teil der Gruppe zu sein! Und es ist Zeit sich deinen eigenen Startklar-Merchandise zu sichern! Der Online-Shop für die Werbekartikel zum Festival ist seit Ende Mai online! Zum Start gibt es noch 15% Rabatt auf alle Artikel! Von T-Shirts und Kapuzenpullover (Hoodies) bis zu Taschen, Tassen und Küchenschürzen gibt es allerlei tolle Dinge zu entdecken! Deckt euch mit tollem Merch ein und werbt für das Jugendfestival!

> [www.startklar.bayern](http://www.startklar.bayern)

> [startklar.myspreadshop.de](http://startklar.myspreadshop.de)

Geballtes Wissen beim Wochenende für junge Erwachsene

## So macht Erwachsen werden Spaß!

**ETTENBEUREN** Mit einem fairen Frühstück startete eine Gruppe von acht Personen in ein Wochenende, das sich um reale Themen dreht, die junge Erwachsene in ihrer Lebenswelt erfahren. Wie kann ich aus diesem Über-Angebot an Versicherungen eine für mich sinnvolle Lösung finden? Was gehört überhaupt alles dazu? Neben dem „lästigen Papierkram“ beschäftigten sich die Teilnehmenden aber auch mit dem aktuellen Thema „Fake News“ und „Phishing Mails“. Mit geballtem Wissen gestärkt ging es an die eigene Fitness: mit einfachen Übungen und Yoga wurden Einheiten gezeigt, die sich einfach in den stressigen Alltag integrieren lassen. Außerdem kochten alle gemeinsam ein 3-Gänge-Menü mit regionalen, saisonalen Lebensmitteln. Mit einem Saisonkalender wurde nochmal



deutlich, welches Gemüse wann frisch ist und regional wächst. Natürlich gehört sich zum Erwachsen werden auch dazu, sich an die Kindheit zurückzuerinnern. Deshalb feierte die Gruppe am Samstagabend eine bunte 90er-Jahre-Party mit den entsprechenden Outfits, Süßigkeiten und Spielen. So macht Erwachsen werden Spaß! (KJ)

Spot on – rück Deine Kolpingsfamilie ins Rampenlicht

## #KOLPINGziehtKREISE - Hier geht was!



**AUGSBURG** „Spot on – rück Deine Kolpingsfamilie ins Rampenlicht“ hieß es bei der Frühjahrs-Diözesankonferenz (Diko) mit 36 Kolpingjugendlichen, bei der die Aktion #KOLPINGziehtKREISE vorgestellt wurde.

Die Kolpingjugend setzt sich für ein gutes Miteinander in unserer Gesellschaft ein. Themen wie Umweltschutz, Teilhabe, Kinderrechte, eine gute Gemeinschaft und Mut zur Vielfalt prägen unser Handeln. Mit der Aktion wird dieses Handeln vor Ort in das Scheinwerferlicht gestellt und zeigt nach außen: hier geht was!

Alle Kolpingjugenden sind aufgerufen Veranstaltungen-/Aktions-Termine mitzuteilen, bei denen Kolping Kreise zieht. Egal ob die Veranstaltung schon geplant war oder ob eine ganz neue Aktion entsteht – es soll darauf aufmerksam gemacht werden, wo und wie die Kolpingjugend damit in der Gesellschaft Spuren hinterlässt! (KJ)

> [www.kolink.de/kolpingziehtkreise](http://www.kolink.de/kolpingziehtkreise)

Diözesankonferenz wählt Alexandra Roth

## Update für das Team der Diözesanleitung

**AUGSBURG** Gestärkt mit einem leckeren Abendessen im Kolping Restaurant ging es für die Delegierten aus 12 Kolpingsfamilien gleich zum Start der Frühjahrs-Diko in die Neuwahlen zur Diözesanleitung. Alexandra Roth (27 Jahre) aus der Kolpingsfamilie Marktoberdorf begleitete das Team der Diözesanleitung schon ein paar Monate und wurde mit einer großen Mehrheit nun fest ins Team gewählt.

Gemeinsam mit Tobias Mairle (KF Meitingen), Carolin Winter (KF Füssen) und Diözesanpräses Wolfgang Kretschmer sowie Jugendreferentin Maria Betz bildet sie die



aktuelle Diözesanleitung der Kolpingjugend. Daniel Hitzelberger wurde nach drei Jahren im Amt verabschiedet. (KJ)



## IM ORIGINAL KNEIPP-HOTEL

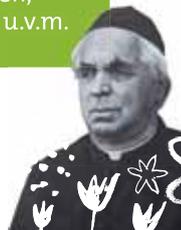
**Wohlfühlen, Ruhe, Geborgenheit:** Kommen Sie doch mal wieder in die KurOase im Kloster und entdecken Sie unsere vielfältigen Angebote zur **sanften Entschleunigung!**

### Burnout-Prävention

*Wenn alles zu viel wird – mit Kneipp dem Stress entfliehen*

- 6 Übernachtungen inkl. Feinschmecker-Vollpension
- fachpsychologische Burnout-Coachings
- Kneipp-Anwendungen, entschlackende Teilmassagen, Akupunkturbehandlungen u.v.m.

„Kneippen,  
wo alles begann“



### Kneipp Schnupper-Kur

*Kneipp kennenlernen im einwöchigen Verwöhnprogramm*

- 7 Übernachtungen inkl. Feinschmecker-Halbpension
- Kneipp-Anwendungen und wohltuende Massagen
- Tautreten, Qi Gong, Bewegungsgymnastik, Kräutervorträge, meditative Impulse u.v.m.

KurOase im Kloster  
Das Original Kneipp-Hotel



### Immunstark mit Kneipp

*Mit starken Abwehrkräften durch die Zeit*

- 7 Übernachtungen inkl. Feinschmecker-Halbpension
- Kneipp-Anwendungen und entschlackende Teilmassagen
- Tautreten, Qi Gong, Wanderungen, geistliche Impulse, meditative Abendstille u.v.m.

KurOase im Kloster GmbH  
Klosterhof 1  
86825 Bad Wörishofen  
Tel. 08247 96230  
[www.kuroase-im-kloster.de](http://www.kuroase-im-kloster.de)

## Gutes hinterlassen Mit Ihrem Willen Zukunft schenken

Ihr letzter Wille kann die Rettung für Kinder und ein neuer Anfang für Menschen in Not sein. Verleihen Sie ihrem Lebenswerk einen nachhaltigen Sinn. Mit einer Testamentsspende oder Schenkung geben Sie Ihre persönliche Herzensangelegenheit gezielt in gute Hände – wir helfen Ihnen dabei!

In einem ersten **vertraulichen und unverbindlichen Gespräch** klären wir alle Ihre Fragen und Gedanken zu diesem ersten Thema und wollen erfahren,

was Ihnen schon zu Lebzeiten und über den Tod hinaus wichtig ist und **wie wir Ihren letzten Willen ganz bewusst am besten fortführen können.**

Sie können die **Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger** in Ihrem Testament als Erben oder Miterben einsetzen oder durch ein Vermächtnis begünstigen.

Es fällt **keine Erbschaftssteuer** an. Ihr Nachlass kommt unvermindert Familien, Kindern und Jugendlichen zu Gute.

**Kolpingstiftung**  
Rudolf-Geiselberger



„Wir sind Menschen, die einander helfen und miteinander viel bewirken. Mit Ihrem Testament können Sie Teil von etwas Größerem sein und der Nachwelt nach Ihren Vorstellungen etwas Gutes hinterlassen.“

Wolfgang Kretschmer,  
Diözesanpräses und Stiftungsvorsitzender

**Informationen finden Sie auch hier im Heft!**

**Auf Sie kommt es an!**

**Website**  
[www.kolpingstiftung.de/helfen/testament](http://www.kolpingstiftung.de/helfen/testament)



Werner Moritz  
Geschäftsführer

Wolfgang Kretschmer  
Diözesanpräses

Telefon: 0821 3443-157  
[info@kolpingstiftung.de](mailto:info@kolpingstiftung.de)

**Spendenkonto**  
IBAN DE64 7509 0300 0000 1477 70  
BIC GENODEF1M05